

Studierendenparlament des KIT

Protokoll der 1. Sitzung

07.10.2014 | Beginn: 19:35 | Beginn: 20:28

Protokoll: Moritz Kühner / Fabian Trost

Redeleitung: Lars Olsson

Anwesende Abgeordnete:

Matthias Jung
Lars Olsson
Felix Schimek
Christopher Schwab
Ayla Schulz
Carmen Charneco David
Christian Krämer
Florian Breuer
Timona Ghosh
Alexa Schnur
Fabian Trost
Reimann Sebastian
Patricia Mayer
Michael Schiffner
Hannah Wenk
Johannes Janosovits
Pascal Casper
Benno Baltes

5 Entschuldigte Abgeordnete:

Henrik Schürmann
Michael Armbruster
Larissa Hammer
André Hiller
Oliver Kuppler

Unentschuldigte Abgeordnete:

Tobias Bölz
Phillip Flohr

Gäste:

Victoria Schemenz, Simon Bischof, Moritz Kühner, Johannes Viehner, Johannes Reinelt, Leonard Blume, Erik Wohlfeil

10 Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Fragestunde der Öffentlichkeit
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Einführung in die Geschäftsordnung des Studierendenparlaments
- 15 5. Genehmigung der Tagesordnung
6. Wahl des Stupa-Präsidiums
7. Termine für die folgende Amtszeit
- 7a. Berichte
8. Genehmigung der Protokolle von den Sitzungen 25/26/27 aus Amtsperiode 2013/2014
- 20 9. Wahl Ältestenrat (1 Mitglied)
10. Wahl SK Prüfungsordnung (1 Stellvertreter)
11. Wahl Mitglied zentrale Vergabekommission LGF (Vertreter + Stellvertreter)
12. Wahl SK Fragen der Lehrerausbildung (1 Vertreter)
13. Nachtragshaushalt
- 25 13a. Interner StuPa Verteiler
14. Verschiedenes

TOP 1: Begrüßung

Begin der Sitzung: 19:46 Uhr

Mathias Jung begrüßt die Anwesenden Mitglieder und Gäste

30 TOP 2: Fragestunde der Öffentlichkeit

Keine Fragen der Öffentlichkeit zu diesem Zeitpunkt

TOP 3: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Feststellung der Beschlussfähigkeit: das StuPa ist mit 18 Mitgliedern beschlussfähig.

35 TOP 4: Einführung in die Geschäftsordnung des Studierendenparlaments

Mathias Jung gibt einen kurzen Überblick über die Geschäftsordnung des StuPa.

TOP 5: Genehmigung der Tagesordnung

Genehmigung der Tagesordnung mit einer Änderung (Top 4 zu Top 14 a)

Es wird ein Top Berichte (nach der Festlegung der Termine) eingefügt.

40 Moritz Kühner führt das Protokoll bis zur Wahl eines neuen Präsidiums.

Dokumentation von Abstimmungen: (Ja / Nein / Enthaltung)

TOP 6: Wahl des Stupa-Präsidiums

Lars schlägt sich als Präsidenten selbst vor und stellt sich vor:
Ist in der Fips, Fachschaft WiWi, war im Fakultätsrat und der Stuko.

Fabian Trost stellt einen GO Antrag:

45 **GO Antrag: geheime Wahl -> keine Gegenrede.**

Lars wurde mit (15/1/1) im 1. Wahlgang gewählt

Wahl der Stellvertreter*innen:

Timona schlägt Fabian Trost vor. War schon im StuPa. Kann Arbeit nicht ganze
Legislaturperiode leisten (nur etwa 3-6 Monate). Mitglied bei der SPD, dies hat aber laut ihm
50 kein Konfliktpotential mit dem Amt des StuPa-Präsidium.

Carmen Charneco David (FIPS) schlägt sich selbst vor und stellt sich kurz vor.

Moritz Kühner und Michael Schiffner bieten dem neuen StuPa-Präsidium an, es in die Arbeit
einzuführen.

Fabian Trost stellt einen GO Antrag:

55 **GO Antrag: geheime Wahl -> keine Gegenrede.**

Carmen und Fabian wurden mit (17/17/0) (Carmen /Fabian/Enthaltung) im ersten Wahlgang
gewählt.

Matthias Jung stellt einen GO Antrag:

5 Minuten Pause ->Die StuPa Sitzung wird für 5 Minuten unterbrochen.

60 TOP 7: Termine für StuPa Sitzungen

Es gibt einen Vorschlag: StuPa Sitzungen alle 14 Tage ab dem 21.10.14.

Also jeweils am 21.10.2014,04.11.2014, 18.11.2014, 02.12.2014, 16.12.2014, 13.01.2014,
27.01.2015, 10.02.2015,10.03.2015, 07.04.2015, 21.04.2015, 05.05.2015, 19.05.2015,
02.06.2015, 16.06.2015, 30.06.2015, 14.07.2015, 28.07.2015, 01.09.2015 und dem

65 29.09.2015

Abstimmung über diesen Vorschlag:

(16/0/0)->Damit wurde dieser Vorschlag einstimmig angenommen.

TOP 7a: Berichte

Bericht AStA: siehe Anhang.

70 Bericht aus dem Senat (von Leonard Blume)

- Die Besetzung von 2 KIT-Vizepräsidenten ab 2016 steht an. Der Zuschnitt ist Gegenstand
aktueller Diskussionen. Grundsätzlich ist zwischen Modellen mit zwei je für Forschung+x
zuständigen VPs und Modellen mit VP Forschung und VP Rest. Rest besteht aus Innovation
und Internationales (zusammengefasst zu Kooperation) und Information. In diesbezüglicher
75 E-Mail-Diskussion wurde als Studierenden-Meinung Präferenz für eine Stärkung von
Internationales geäußert.

- Präsidium entwickelt in Projekt KIT 2025 die langfristige Strategie. Hierfür finden
Workshops mit und ohne Bereichsleiter statt und ein Soundingboard bestehend aus
Professoren und leitenden Wissenschaftlern wird beratend hinzugezogen. Studierende sind
80 außer als Dienstleistungsempfänger im Bereich Infrastruktur nicht beteiligt.

Dokumentation von Abstimmungen: (Ja / Nein / Enthaltung)

- In der endgültigen Formulierung des SEP light wurde vom Ministerium mit Verweis auf die Rechtslage ein Satz, der den Master als Regelabschluss am KIT ausweist, gestrichen. Es ist darauf zu achten, dass eine abgeschwächte Formulierung in den vollen SEP wieder Einzug erhält.

85 - Änderungen an einzelnen Prüfungsordnungen aus SK POAZ wurden beschlossen. Diese beinhalten u.a. die Verankerung von Multiple-Choice als Prüfungsinstrument. Die Verabschiedung der Rahmenprüfungsordnung, die dies ebenfalls vorsieht, wurde verschoben.

90 - Es wurde diskutiert das CRYs (Council for Research and Promotion of Young Scientists) durch Hinzuziehung von bestimmten Vertretern (u.a. 1 Studierender) in die Lage zu versetzen als zentrale Vergabekommission für die Landesgraduiertenförderung nach LHG zu fungieren. Wurde aufgrund von Kritik an CRYs aber aufgeschoben.

95 - Mit der Satzung für den Bereich 3 wurde die erste Bereichssatzung beschlossen. Es zeichnet sich ab, dass aus dem Findungsprozess der Bereiche Änderungsbedarf an der Gemeinsamen Satzung entstehen wird.

- Senatsarbeitsgruppe zur Änderung am KITG wurde eingerichtet. Auf nächster Sitzung werden die Mitglieder aus dem Senat heraus gewählt. AG arbeitet Position des KITs zu den Gesetzesänderungen heraus.

Thema Vize Präsidenten: Leonards Vorschlag: Internationales und Forschung

100 Nachfragen zum Strategieprozess:

- Einbindung von Studis ist im "großen" Prozess nicht vorgesehen, wenn dann in kleinen Teilbereichen

Diskussion: Wie können wir eine bessere Einbindung der Studierenden erreichen?

105 Vorschlag, der AStA soll einen Senatsantrag ausarbeiten, welcher besagt, dass Studierende und Mitarbeiter bzw. Mitarbeiterinnen niedrigerer Hierarchie mit einbezogen werden sollen.

Alexa: Der AStA bleibt am Thema dran und versucht den Einfluss zu vergrößern.

Bericht FSK:

- O-Phasen laufen bzw. starten demnächstes gab Probleme mit den Einladungen.

110 **TOP 8 Genehmigung der Protokolle der Sitzungen 24/25/26/27 aus Amtsperiode 13/14**

Die Protokolle der Sitzungen 25/26/27 aus Amtsperiode 13/14 wurden per Akklamation angenommen.

GO Antrag:

115 5 Minuten Pause ->Die StuPa Sitzung wird für 5 Minuten unterbrochen.

TOP9: Wahl Ära

Eine Stelle im Ältestenrat der Studierendenschaft ist zu besetzen.

Es gibt zwei Vorschläge: Ben Kobrinski und Noah Fleischer

Fabian Trost stellt einen GO Antrag:

120 **GO Antrag: geheime Wahl**

Dokumentation von Abstimmungen: (Ja / Nein / Enthaltung)

1. Wahlgang: (4/8/2/1) (Ben/Noah/Enthaltung/Ungültig) -> Damit ist keiner der Kandidierenden gewählt, da keiner die Absolute Mehrheit erreicht hat.

Ben Kobrinski zieht seine Kandidatur zurück

125 2. Wahlgang (12/2/1) (Noah/Enthaltung/Ungültig)-> der Kandidat hat die absolute Mehrheit nicht erreicht.

3. Wahlgang (14/0/1)-> Noah wurde im 3. Wahlgang mit 14 Stimmen in den Ära gewählt, nimmt die Wahl an und scheidet damit aus dem StuPa aus.

TOP 10: Wahl SK PO:

130 Es gibt einen Sitz in der Senatskommission Prüfungsordnung zu besetzen.
Vorschläge: Iryna Kalinichenko (Kandidatin Abwesend)

Fabian Trost stellt einen GO Antrag:

GO Antrag: geheime Wahl

135 1. Wahlgang (12/2/0/0) (Iryna/nein/Enthaltung/Ungültig)->die Kandidatin hat die absolute Mehrheit nicht erreicht.

2. Wahlgang (13/0/0/1)->die Kandidatin hat die absolute Mehrheit erreicht. Iryna wurde im zweiten Wahlgang gewählt und nimmt die Wahl an.

TOP 11: Wahl Mitglied und Stellvertreter in die zentrale Vergabekommission LGF:

140 TimonaGosh stellt einen GO Antrag:
GO Antrag: Vertagen->Der ToP wurde vertagt

TOP 12 Wahl SK Fragen der Lehrerausbildung (ein Vertreter):

145 Fabian Trost stellt einen GO Antrag:
GO Antrag: Vertagen->Der ToP wurde vertagt

TOP 13 Nachtragshaushalt:

Fabian Trost stellt einen GO Antrag:
GO Antrag: Vertagen->Der ToP wurde vertagt

TOP 13a Verteiler:

150 Der Vorschlag einen internen StuPa Verteiler einzurichten wurde eingebracht und kurz diskutiert. Es liegt kein Antrag zu diesem ToP vor.

TOP 14 Verschiedenes:

Es fehlen noch FS Organisationssatzungen.

155 Der Wunsch wurde geäußert die StuPa Go nochmals zu überarbeiten.

Schichtpan für den Engagier dich Ersti Orientierungsstand wurde versendet, bitte eintragen.

Erik stellt sich als neuer Stadtrat vor.